

## **8. Zusammenfassung**

In dieser Arbeit werden die Geschichte der Gründung und die Aktivitäten der *Gesellschaft für Ernährungsphysiologie* von 1953 bis 1996 beschrieben, sowie die Themata der Fachtagungen eingehend analysiert.

Nach einem kurzen Abriss der Geschichte und Aufgaben der Gesellschaft wird eine Auswertung der Tagungsberichte nach Anzahl und Ort bzw. nach Herkunft, Nationalität der Referenten und ihrer Beteiligungshäufigkeit vorgelegt. Das Kernstück der Arbeit befaßt sich mit der inhaltlichen Analyse der einzelnen Vorträge (n = 1883) auf den 50 Fachtagungen anhand ihrer Kurzfassungen. Dabei werden die Beiträge nach speziesrelevanten, vor allem aber nach inhaltlichen Kriterien untergliedert.

Die Auswertung der Vorträge ergab, daß hauptsächlich Fragen zu den klassischen landwirtschaftlichen Nutztieren behandelt wurden, erst in den letzten Jahren nahm die Zahl der Beiträge über Liebhabertiere zu. Bei der Untergliederung nach Themenbereichen zeigte sich, daß die meisten Arbeiten die Verdauungsphysiologie, Futtermittelkunde sowie den Energie- und Eiweißstoffwechsel behandelten, während Referate z.B. zur Fütterungspraxis oder Diätetik nur selten auf dem Programm standen. Insgesamt ist ein steigender Trend zu den Grundlagen der Ernährung erkennbar, d.h. zur Physiologie und Biochemie.

Die Arbeit der Ausschüsse, die durch kurze Zusammenfassungen der Sitzungsprotokolle dokumentiert werden konnte, befaßte sich vorrangig mit der Frage der Futterbewertung sowie dem Energie- und Nährstoffbedarf der Haustiere. Damit wurde die Gesellschaft ihrer ursprünglichen Intention, zwischen Wissenschaft und Praxis zu vermitteln, voll gerecht. Auch die Publikationen der Gesellschaft förderten dieses Ziel.

Eine abschließende Bewertung der Arbeit der Gesellschaft erfolgt anhand ihrer selbst gesteckten Ziele.

Bartusch, M.:

The evolution of the Society of Nutrition Physiology from 1953 to 1996

### 9. Summary

The thesis describes the history of the *Society of Nutrition Physiology* and the Society's activities from 1953 to 1996. Conference topics are examined in detail.

Starting with a short overview of historical aspects and the Society's goals, the discussion moves on to a detailed analysis of conference reports, based on frequency and location of meetings, as well as on speakers' nationality, affiliation and frequency of contribution. The centrepiece of the thesis is an analysis of the contents of conference talks (n = 1883) of 50 conferences, based on the abstracts. First the contributions are subdivided by species, followed by a detailed thematic analysis of their contents.

It becomes clear that questions relating to livestock predominate, and only in recent years are companion animals gaining more attention. It is shown that most contributions deal with digestive physiology, feed science as well as protein and energy metabolism, while articles on feeding regimes and dietetics are scarce. Overall, there is a tendency towards fundamental principles of nutrition, in particular physiology and biochemistry.

The work of individual committees focuses mainly on feed evaluation, and also on energy and nutrient requirements of domestic animals, as could be explained by giving short summaries of meeting protocols. The Society thereby fulfils its original goal of mediating between science and practice, which is also promoted by society publications.

In conclusion, the Society's work is evaluated based on its self-defined goals.